



**Nestlé** Good food, Good life

## Einladung zur Generalversammlung 2024 der Nestlé AG

157. ordentliche Generalversammlung  
Donnerstag, 18. April 2024, um 14.30 Uhr  
SwissTech Convention Center EPFL  
Rue Louis-Favre 2  
1024 Ecublens / Lausanne, Schweiz



# Inhaltsverzeichnis

---

Brief des Präsidenten	<b>3</b>
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	<b>7</b>
Allgemeine Informationen	<b>21</b>

# Brief des Präsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Nestlé hat 2023 trotz unsicherer Zeiten Standhaftigkeit bewiesen. Unsere strategische Ausrichtung auf Ernährung, Gesundheit und Wellness ist unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In diesem Rahmen setzen wir fortlaufend neue Prioritäten. Unser Wertschöpfungsmodell, das ein ausgewogenes Verhältnis von Umsatz- und Gewinnwachstum mit einer effizienten Ressourcennutzung verbindet, ermöglicht uns zu investieren, zu erneuern und zu wachsen. Unsere branchenführende Forschung und Entwicklung, die in unserem Hauptforschungszentrum, unseren fünf wissenschaftlichen Instituten und 23 Technologiezentren weltweit angesiedelt ist, unterstützt unsere Wachstumsziele. Wir haben digitale Technologien angenommen und sie in unserem Unternehmen allgegenwärtig gemacht. Gleichzeitig stellen wir durch unser Engagement für Gemeinsame Wertschöpfung sicher, dass sich unsere Aktionäre, Kunden, Konsumenten und die Gesellschaft auf uns verlassen können.

Wir sind auf dem besten Weg, unsere kurzfristigen Klimaverpflichtungen zu erfüllen, in Übereinstimmung mit unserem detaillierten Klima Aktionsplan, bis 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen. Den Höhepunkt bei CO<sub>2</sub>-Emissionen und Plastikverbrauch haben wir hinter uns gelassen, obwohl unser Geschäft weiter wächst. Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, haben dieses Ziel an unserer ordentlichen Generalversammlung 2021 nachdrücklich unterstützt. In diesem Jahr haben Sie die Gelegenheit, über unseren umfassenden «Creating Shared Value and Sustainability Report» abzustimmen, den wir von nun an jedes Jahr unseren Aktionären zur Abstimmung vorlegen werden. Wir danken Ihnen für die starke Unterstützung, die Sie an unserer letzten Versammlung für die Statutenüberarbeitung gezeigt haben, und die es uns ermöglicht hat, das neue schweizerische Aktienrecht ein Jahr früher als vorgeschrieben umzusetzen.

Wir pflegen aktiv den Dialog mit unseren Aktionären an Roadshows, Investorentagen und -treffen, sowie an Rundtischgesprächen mit unserem Präsidenten des Verwaltungsrats an verschiedenen Orten weltweit. Diese Interaktionen mit unseren Aktionären während des Jahres liefern uns wertvolle Einblicke und helfen uns, unsere strategischen Prioritäten sowie unsere Agenda in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance weiterzuentwickeln.

Nachdem die öffentliche Sicherheit aufgrund der Pandemie drei Jahre lang Priorität hatte, haben wir unsere ordentliche Generalversammlung letztes Jahr wieder aufgenommen und dabei einen neuen Ort und ein modernes Format gewählt, welches den Aktionären ermöglicht, von irgendwoher mit uns in Verbindung zu treten. Auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, die Versammlung live über unser elektronisches Aktionärsportal „GVMANAGER-Live“ zu verfolgen. Um Zugang zum Portal zu erhalten, verwenden Sie Ihren persönlichen Zugangscode oder den QR-Code im Einladungsschreiben. Über dieses Aktionärsportal können Sie auch Ihre Stimminstruktionen an den unabhängigen

Stimmrechtsvertreter elektronisch erteilen. Ihre Fragen können Sie uns im Vorfeld der Versammlung an unser Aktienbüro schicken. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrats (CEO) werden die wichtigsten Themen in ihren Reden behandeln, die im Internet übertragen werden. Wir werden die Online-Teilnahme durch die Übertragung der Versammlung aus dem SwissTech Convention Center in Lausanne ermöglichen. Bitte beachten Sie, dass am Veranstaltungsort sehr wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Wir verstärken unseren Verwaltungsrat kontinuierlich durch die Ernennung von Mitgliedern, die einzigartige Erfahrungen und Fachkenntnisse mitbringen, welche für den Erfolg von Nestlé unmittelbar relevant sind. Dazu gehören Themen wie Marketing, Digitalisierung, Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Geopolitik und Finanzen.

An der kommenden Versammlung wird Henri de Castries nach zwölf Jahren grossen Engagements für das Unternehmen nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Henri de Castries, der im Jahr 2012 in den Verwaltungsrat eintrat, fungiert seit 2017 als Lead Independent Director des Verwaltungsrats und seit 2018 als dessen Vize-Präsident. Er war Vorsitzender des Nominations- und Nachhaltigkeitsausschusses von 2017 bis 2021 und ist seit 2021 Vorsitzender des Nominationsausschusses. Henri de Castries ist ausserdem seit 2012 Mitglied des Kontrollausschusses und seit 2017 Mitglied des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses.

Kimberly A. Ross hat sich aus persönlichen Gründen entschieden, nicht zur Wiederwahl anzutreten. Kimberly A. Ross ist im Jahr 2018 dem Verwaltungsrat beigetreten und ist seitdem Mitglied des Kontrollausschusses.

Der Verwaltungsrat möchte Henri de Castries und Kimberly A. Ross seinen aufrichtigen Dank aussprechen für ihr hochgeschätztes Engagement und ihre herausragenden Leistungen während all der Jahre.

An der Generalversammlung werden wir die Wiederwahl aller anderen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Präsidenten für ein Jahr vorschlagen. Ausführliche Profile der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf unserer Website. Ich würde mich freuen, den Verwaltungsrat weiterhin zu präsidieren, falls ich gewählt werde. Im Falle seiner Wahl wird Pablo Isla die Rolle des Lead Independent Director und Vize-Präsidenten übernehmen, und er wird den Vorsitz des Nominationsausschusses des Verwaltungsrats innehaben. Dick Boer wird, falls gewählt, den Vorsitz des Vergütungsausschusses übernehmen.

Des Weiteren werden wir die Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrats vorschlagen. Geraldine Matchett war von 2020 bis September 2023 als Co-Chief Executive Officer und CFO bei DSM-Firmenich AG (ehemals Royal DSM N.V.) tätig, nachdem sie von 2014 bis 2020 CFO gewesen war. Davor diente sie als CFO bei SGS S.A. und hatte

Positionen als Wirtschaftsprüferin bei Deloitte Touche Tohmatsu Ltd. und bei KPMG inne. Ihre Aufnahme in den Verwaltungsrat wird unsere strategische, operative und finanzielle Expertise weiter stärken.

Im Namen unseres Verwaltungsrats, unserer Geschäftsleitung und der globalen Nestlé-Community danke ich Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr uneingeschränktes Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paul Bulcke', with a large, sweeping initial 'P'.

Paul Bulcke  
Präsident des Verwaltungsrats



# Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

## **1 Geschäftsbericht 2023**

### **1.1 Lagebericht, Jahresrechnung der Nestlé AG und Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2023**

#### *Antrag*

Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung der Nestlé AG und der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2023

#### *Erläuterung*

Gestützt auf die Statuten der Nestlé AG legt der Verwaltungsrat den Aktionären den Lagebericht, die Jahresrechnung der Nestlé AG sowie die Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 zur Genehmigung vor. Der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung sowie die Prüfungsberichte der Revisionsstelle sind Teil des Geschäftsberichts der Nestlé und sind im Internet abrufbar ([www.nestle.com/investors/publications](http://www.nestle.com/investors/publications)) oder beim Aktienbüro in Cham erhältlich.

In ihren Prüfungsberichten empfiehlt Ernst & Young AG, die Jahresrechnung der Nestlé AG und die Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2023 zu genehmigen.

### **1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023**

#### *Antrag*

Zustimmung zum Vergütungsbericht 2023 (Konsultativabstimmung)

#### *Erläuterung*

In Übereinstimmung mit den Statuten der Nestlé AG legt der Verwaltungsrat den Aktionären den Vergütungsbericht 2023 zur Konsultativabstimmung vor. Der Vergütungsbericht ist Teil des Berichts zur Corporate Governance, der im Geschäftsbericht enthalten ist. Er ist im Internet abrufbar ([www.nestle.com/investors/publications](http://www.nestle.com/investors/publications)) oder beim Aktienbüro in Cham erhältlich.

Ernst & Young AG hat den Vergütungsbericht gemäss den gesetzlichen Bestimmungen geprüft und bestätigt, dass der Vergütungsbericht 2023 dem schweizerischen Recht und den Statuten entspricht.

### **1.3 Konsultativabstimmung über den Creating Shared Value and Sustainability Report 2023**

#### *Antrag*

Zustimmung zum Creating Shared Value and Sustainability Report 2023 (Konsultativabstimmung)

#### *Erläuterung*

In Übereinstimmung mit den Statuten der Nestlé AG hat der Verwaltungsrat einen Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erstellt und legt ihn den Aktionären zur Genehmigung in einer Konsultativabstimmung vor. Der Creating Shared Value and Sustainability Report 2023 (ausschliesslich in Englisch

verfügbar) enthält den Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b des schweizerischen Obligationenrechts. Der vollständige Bericht ist im Internet abrufbar ([www.nestle.com/investors/publications](http://www.nestle.com/investors/publications)).

Ernst & Young AG hat begrenzte Prüfungssicherheit für ausgewählte Leistungskennzahlen (KPIs) geliefert, wie auf Seite 71 des Berichts angegeben, und hat überprüft, ob der Bericht Art. 964b des schweizerischen Obligationenrechts entspricht. Ernst & Young AG zieht daraus eine uneingeschränkte Schlussfolgerung hinsichtlich der begrenzten Prüfungssicherheit.

## 2 Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

### *Antrag*

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023

### *Erläuterung*

Gestützt auf die Statuten der Nestlé AG beantragt der Verwaltungsrat den Aktionären, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

## 3 Verwendung des Bilanzgewinns der Nestlé AG

### *Antrag*

#### **Bilanzgewinn**

Gewinnvortrag 2022	CHF	16 204 510 328
Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigenen Aktien <sup>(a)</sup>	CHF	283 919 753
Vernichtung von 80 000 000 Aktien (Aktienrückkauf)	CHF	(9 136 617 465)
Jahresgewinn 2023	CHF	<u>12 671 082 922</u>
Total	CHF	<u>20 022 895 538</u>

#### **Beantragte Verwendung**

Dividende für 2023, CHF 3.00 pro Aktie

auf 2 670 000 000 Aktien <sup>(b)</sup>

(2022: CHF 2.95 auf 2 750 000 000 Aktien)

CHF 8 010 000 000

Vortrag auf neue Rechnung

CHF 12 012 895 538

(a) Der vorgeschlagene Betrag von CHF 8 112 500 000 für die Dividendenausschüttung 2022 wurde um CHF 283 919 753 verringert, da am Dividenden-Auszahlungstag 96 243 984 eigene Aktien von der Nestlé-Gruppe gehalten wurden.

(b) Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind (19. April 2024). Auf von der Nestlé-Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt.



### *Erläuterung*

In Übereinstimmung mit den Statuten der Nestlé AG legt der Verwaltungsrat den Aktionären den Antrag zur Annahme der Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vor. In ihrem Prüfungsbericht bestätigt Ernst & Young AG, dass die beantragte Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Recht und den Statuten entspricht.

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags durch die Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 3.00 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.95 pro Aktie.

Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 19. April 2024. Ab dem 22. April 2024 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab dem 24. April 2024 ausbezahlt werden.

## **4 Wahlen**

### **4.1 Wiederwahlen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats**

#### *Antrag*

Individuelle Wiederwahlen von Paul Bulcke als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats sowie von Ulf Mark Schneider, Pablo Isla, Renato Fassbind, Patrick Aebischer, Dick Boer, Dinesh Paliwal, Hanne Jimenez de Mora, Lindiwe Majele Sibanda, Chris Leong, Luca Maestri, Rainer Blair und Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch als Mitglieder des Verwaltungsrats (je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung)

#### *Erläuterung*

An der ordentlichen Generalversammlung 2023 wählten die Aktionäre gemäss Statuten den Präsidenten und alle Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr. Ihre Amtsdauer läuft somit bei Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 18. April 2024 ab.

Henri de Castries wird nach zwölf Jahren grossen Engagements für das Unternehmen nicht zur erneuten Wiederwahl zur Verfügung stehen. Henri de Castries, der dem Verwaltungsrat 2012 beitrug, war Lead Independent Director des Verwaltungsrats seit 2017 und dessen Vize-Präsident seit 2018. Er war Vorsitzender des Nominations- und Nachhaltigkeitsausschusses von 2017 bis 2021 und des Nominationsausschusses seit 2021. Henri de Castries diente auch seit 2012 im Kontrollausschuss und seit 2017 im Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschuss. Der Verwaltungsrat dankt Henri de Castries herzlich für seine hochgeschätzten und herausragenden Dienste während all dieser Jahre.

Kimberly A. Ross hat aus persönlichen Gründen entschieden, nicht zur Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Kimberly A. Ross trat dem Verwaltungsrat im Jahre 2018 bei und war seitdem Mitglied des Kontrollausschusses. Der Verwaltungsrat dankt Kimberly A. Ross herzlich für ihr Engagement und ihre sehr geschätzten Beiträge.

Gemäss den Statuten der Nestlé AG beantragt der Verwaltungsrat, die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats, die der Gesellschaft äusserst wertvolle Dienste erwiesen haben, individuell als Verwaltungsräte wiederzuwählen:

- 4.1.1 Paul Bulcke, belgischer und schweizerischer Staatsangehöriger, geboren 1954, Präsident des Verwaltungsrats, Vorsitzender des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses und Mitglied des Nominationsausschusses. Paul Bulcke war CEO (Delegierter des Verwaltungsrats) der Nestlé AG von 2008 bis 2016. Als Vertreter der Nestlé AG dient er als Vize-Präsident der L'Oréal S.A., Frankreich. Der Verwaltungsrat beantragt, Paul Bulcke als Mitglied und als Präsidenten des Verwaltungsrats in einer einzigen Abstimmung wiederzuwählen.
- 4.1.2 Ulf Mark Schneider, deutscher und amerikanischer Staatsangehöriger, geboren 1965, CEO (Delegierter des Verwaltungsrats) der Nestlé AG, Mitglied des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses. U. Mark Schneider war von 2003 bis Juni 2016 CEO der Fresenius Gruppe, Deutschland. Er dient als Mitglied des Verwaltungsrats der Roche Holding AG, Schweiz.
- 4.1.3 Renato Fassbind, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren 1955, Vorsitzender des Kontrollausschusses und Mitglied des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses. Renato Fassbind war Mitglied von verschiedenen Verwaltungsräten wie der Kühne + Nagel International AG und der Swiss Re AG, bei letzterer in der Position des Vize-Präsidenten.
- 4.1.4 Pablo Isla, spanischer Staatsangehöriger, geboren 1964, Vorsitzender des Vergütungsausschusses und Mitglied des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses. Pablo Isla war exekutiver Verwaltungsratspräsident von Inditex, Spanien, einem der weltweit grössten Modehändler mit Marken wie Zara. Er ist der ehemalige Co-exekutive Präsident von Altadis und war Generalsekretär und Geschäftsleitungsmitglied des Banco Popular, beide in Spanien.
- 4.1.5 Patrick Aebischer, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren 1954, Mitglied des Vergütungsausschusses. Er ist Präsident emeritus der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL). Patrick Aebischer dient als Mitglied des Verwaltungsrats der Logitech International S.A. und der PolyPeptide Group AG, beide in der Schweiz.
- 4.1.6 Dick Boer, niederländischer Staatsangehöriger, geboren 1957, Mitglied des Vergütungsausschusses und des Nachhaltigkeitsausschusses, war bis 2018

Präsident und CEO von Ahold Delhaize N.V., Niederlande. Vor der Fusion von Ahold und Delhaize im Jahr 2016 diente er als Präsident und CEO von Ahold N.V., Niederlande. Dick Boer ist Mitglied des Verwaltungsrats der Shell plc, Grossbritannien. Er ist ebenfalls Vorsitzender des Rijksmuseum Fonds und dient als Präsident des Aufsichtsrats der Royal Concertgebouw N.V. sowie als nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der SHV Holdings N.V., alle in den Niederlanden. Er ist zudem Vorsitzender des Aufsichtsrats von Just Eat Takeaway.com, Niederlande.

- 4.1.7 Dinesh Paliwal, amerikanischer Staatsangehöriger im Besitz einer Overseas Citizenship of India, geboren 1957, Mitglied des Vergütungsausschusses und des Nominationsausschusses, war Senior Advisor des Verwaltungsrats von Harman International Industries Inc./Samsung und dessen CEO bis Dezember 2020, nachdem er von 2007 bis April 2020 CEO von Harman war. Dinesh Paliwal ist Partner der KKR & Co. Inc., USA. Er dient ebenfalls als nicht-exekutiver Präsident von Marelli & Koki Holding Co. Ltd., Japan.
- 4.1.8 Hanne Jimenez de Mora, schweizerische Staatsangehörige, geboren 1960, Vorsitzende des Nachhaltigkeitsausschusses und Mitglied des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses, ist Mitgründerin der a-connect (group) ag, einer Unternehmensberatung mit Sitz in der Schweiz, die sie 2002 gegründet hat. Hanne Jimenez de Mora war Partnerin bei McKinsey & Company in der Schweiz und hatte nicht-exekutive Verwaltungsratspositionen bei grossen börsenkotierten Unternehmen inne, darunter AB Volvo, Sandvik, Telenor und Tomra Systems. Sie ist Verwaltungsratspräsidentin der Microcaps AG, Schweiz, und ist zudem stellvertretende Vorsitzende und Mitglied des Aufsichts- und des Stiftungsrats der IMD Business School, Schweiz.
- 4.1.9 Lindiwe Majele Sibanda, simbabwische Staatsangehörige, geboren 1963, Mitglied des Nachhaltigkeitsausschusses, ist ausserordentliche Professorin an der Universität Pretoria, Südafrika. Lindiwe Majele Sibanda ist geschäftsführende Direktorin der Linds Agriculture Services Pvt Ltd., Harare, Simbabwe, und dient als Vorsitzende des Consultative Group of International Agricultural Research Centres (CGIAR) System Board.
- 4.1.10 Chris Leong, malaysische Staatsangehörige, geboren 1967, Mitglied des Nachhaltigkeitsausschusses, ist Chief Marketing Officer und Mitglied des Vorstands der Schneider Electric SE, Frankreich. Bevor sie 2012 Schneider Electric beitrug, leitete sie Nokias Greater China, Korea und Japan Region. Davor arbeitete Chris Leong bei WPP plc, Grossbritannien, einschliesslich der Leitung der in Asien ansässigen Werbeagenturen.

- 4.1.11 Luca Maestri, italienischer und amerikanischer Staatsangehöriger, geboren 1963, Mitglied des Kontrollausschusses, ist Senior Vice President und CFO von Apple Inc. seit 2014. Vor Apple war Luca Maestri CFO von Xerox Corporation, USA, von 2011 bis 2013 und von Nokia Siemens Networks, Deutschland, von 2008 bis 2011. Er begann seine Karriere bei General Motors Europe, Schweiz.
- 4.1.12 Rainer Blair, amerikanischer Staatsangehöriger, geboren 1964, ist seit 2020 Präsident und CEO der Danaher Corporation, einem globalen Wissenschafts- und Technologieunternehmen. Er begann bei Danaher 2010 und hatte Führungspositionen in mehreren ihrer operativen Unternehmen inne, bevor er 2017 zum Executive Vice President von Danaher Life Sciences ernannt wurde. Vor seiner Tätigkeit bei Danaher war Rainer Blair Präsident und CEO von MAPEI Americas, einem globalen Unternehmen, das chemische Baustoffe herstellt. Er war für die BASF-Gruppe 15 Jahre auf drei Kontinenten tätig und hatte dort verschiedene Führungspositionen inne. Rainer Blair ist Mitglied des Verwaltungsrats der Analytical Life Science and Diagnostics Association, USA.
- 4.1.13 Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, schweizerische Staatsangehörige, geboren 1961, Mitglied des Nominationsausschusses, war von 2011 bis 2022 Staatssekretärin und Direktorin des schweizerischen Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO). Von 2007 bis 2011 war sie Botschafterin und Delegierte für Handelsabkommen und Chefunterhändlerin der Schweiz bei der Welthandelsorganisation (WTO), sowie Leiterin des Bereichs Welthandel und Mitglied der Geschäftsleitung beim SECO. Zuvor hatte sie verschiedene Funktionen beim SECO inne, beim schweizerischen Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI), bei der Weltbank in den USA und bei McKinsey & Company in der Schweiz. Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch ist Mitglied der Verwaltungsräte der KIBAG Holding AG, der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft und der F.G. Pfister AG, alle in der Schweiz.

Für nähere Angaben zu den Kandidatinnen und Kandidaten und ihren Qualifikationen wird auf die Biographien im Bericht zur Corporate Governance 2023 oder im Internet verwiesen ([www.nestle.com/investors/corporate-governance/management/boardofdirectors](http://www.nestle.com/investors/corporate-governance/management/boardofdirectors)).

## 4.2 Wahl in den Verwaltungsrat

### *Antrag*

Wahl von Geraldine Matchett als Mitglied des Verwaltungsrats (für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung)

### *Erläuterung*

Der Verwaltungsrat beantragt, Geraldine Matchett als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Geraldine Matchett, schweizerische, britische und französische Staatsangehörige, geboren 1972, war von 2020 bis September 2023 als Co-Chief Executive Officer und CFO bei DSM-Firmenich AG, Schweiz, tätig. Von 2014 bis 2020 war sie CFO bei Royal DSM N.V., Niederlande. Vor ihrer Tätigkeit bei DSM war sie Global CFO und Mitglied des Operations Council der SGS S.A., Schweiz.

Sie begann ihre Karriere als Management-Trainee bei Thames Water Utilities Ltd., Grossbritannien, und hatte anschliessend Positionen als Wirtschaftsprüferin bei KPMG LLP, Grossbritannien, und Deloitte Touche Tohmatsu Ltd., Schweiz, inne.

Geraldine Matchett verfügt über einen Master in Sustainable Development der Universität Cambridge und einen Bachelor in Physical and Human Geography der Universität Reading, beide in Grossbritannien. Sie ist zertifizierte Wirtschaftsprüferin des ICAEW in London, Grossbritannien.

Geraldine Matchett ist Mitglied des Verwaltungsrats von ABB Ltd., Schweiz, und FCLT Global Boston, USA. Sie dient auch als Mitglied des Beirats von Catalyst Inc., USA, und als Mitglied des Stiftungsrats der IMD Business School, Schweiz.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass ihre umfangreiche Erfahrung massgeblich zur strategischen, operativen und finanziellen Expertise des Verwaltungsrats beitragen wird.

Für nähere Angaben zur Kandidatin sowie zu ihren Qualifikationen und gegenwärtigen Mandaten wird auf die Biographie im Internet verwiesen ([www.nestle.com/investors/corporate-governance/annualgeneralmeeting](http://www.nestle.com/investors/corporate-governance/annualgeneralmeeting)).

## 4.3 Wahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses

### *Antrag*

Individuelle Wahlen von Dick Boer, Patrick Aebischer, Pablo Isla und Dinesh Paliwal als Mitglieder des Vergütungsausschusses (je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung)

### *Erläuterung*

Der Verwaltungsrat schlägt die individuelle Wahl folgender Kandidaten für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung vor. Im Falle seiner Wahl wird Dick Boer zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses ernannt.

4.3.1 Dick Boer

4.3.2 Patrick Aebischer

4.3.3 Pablo Isla

4.3.4 Dinesh Paliwal

#### **4.4 Wahl der Revisionsstelle**

(Jahresrechnung der Nestlé AG und Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2024)

##### *Antrag*

Wiederwahl von Ernst & Young AG, Zweigniederlassung Lausanne, als gesetzliche Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024

##### *Erläuterung*

Gemäss den Statuten der Nestlé AG schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären vor, Ernst & Young AG, Zweigniederlassung Lausanne, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 zu wählen.

#### **4.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

##### *Antrag*

Wiederwahl von Hartmann Dreyer, Rechtsanwälte und Notare, Postfach, 1701 Freiburg, Schweiz, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter (für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung)

##### *Erläuterung*

In Übereinstimmung mit den Statuten der Nestlé AG schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären vor, Hartmann Dreyer, Rechtsanwälte und Notare, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

### **5 Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

Gemäss den Statuten der Nestlé AG unterbreitet der Verwaltungsrat die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung der Generalversammlung zur Genehmigung.

#### **5.1 Vergütung des Verwaltungsrats**

##### *Antrag*

Vorgängige Genehmigung, für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025, einer Gesamtvergütung für die 13 nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats (einschliesslich des Präsidenten,

aber ausschliesslich des CEO/Delegierten des Verwaltungsrats) von CHF 10,0 Millionen, wovon ungefähr CHF 3,0 Millionen in bar, CHF 6,5 Millionen in Nestlé AG Aktien (während einem Zeitraum von 3 Jahren gesperrt) und CHF 0,5 Millionen für Sozialversicherungsbeiträge und andere Entschädigungen

#### *Erläuterung*

Es wird auf den Bericht des Verwaltungsrats zu den Anträgen betreffend die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung verwiesen, der im Internet abrufbar ist ([www.nestle.com/investors/corporate-governance/annualgeneralmeeting](http://www.nestle.com/investors/corporate-governance/annualgeneralmeeting)).

## **5.2 Vergütung der Konzernleitung**

### *Antrag*

Vorgängige Genehmigung, für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025, einer maximalen Gesamtvergütung für die 16 Mitglieder der Konzernleitung, einschliesslich des CEO/Delegierten des Verwaltungsrats, von CHF 80 Millionen, wovon ungefähr CHF 18,5 Millionen als Grundgehalt, CHF 28 Millionen als kurzfristiger Bonus (basierend auf der Erreichung des maximalen Zielwerts), CHF 21 Millionen für langfristige Vergütungspläne (basierend auf dem Marktwert bei Zuteilung), CHF 6,5 Millionen für Beiträge an zukünftige Vorsorgeleistungen und CHF 6,0 Millionen für Sozialversicherungsbeiträge, andere Leistungen und unvorhergesehene Ausgaben

### *Erläuterung*

Es wird auf den Bericht des Verwaltungsrats zu den Anträgen betreffend die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung verwiesen, der im Internet abrufbar ist ([www.nestle.com/investors/corporate-governance/annualgeneralmeeting](http://www.nestle.com/investors/corporate-governance/annualgeneralmeeting)).

## **6 Kapitalherabsetzung**

### *Antrag*

- Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 267 000 000 um CHF 5 000 000 auf CHF 262 000 000;
- Durchführung der Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von 50 000 000 eigenen Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft wurden;
- Verwendung des Kapitalherabsetzungsbetrags, um die Position der eigenen Aktien in der Bilanz entsprechend zu verringern

### *Erläuterung*

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären, die Vernichtung von 50 000 000 eigenen Aktien zu genehmigen, die im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms der Nestlé AG von bis zu CHF 20 Milliarden zurückgekauft

wurden, das am 3. Januar 2022 auf einer zweiten Handelslinie der SIX Swiss Exchange begonnen wurde.

Die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien erfordert einen Schuldenruf, welcher am 26. Februar 2024 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht wurde, und einen Prüfungsbericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG gemäss Art. 653m des schweizerischen Obligationenrechts, der bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind. Der Prüfungsbericht basiert auf dem Ergebnis des Schuldenrufs und dem Abschluss der Nestlé AG für das Geschäftsjahr 2023. Der Verwaltungsrat wird die Generalversammlung über das Ergebnis des Prüfungsberichts informieren.

Der Kapitalherabsetzungsbetrag wird verwendet, um die Position der eigenen Aktien in der Bilanz der Nestlé AG entsprechend zu verringern (Art. 659a Abs. 4 und Art. 959a Abs. 2 Ziff. 3 lit. e des schweizerischen Obligationenrechts).

Bei Annahme des Antrags wird der Verwaltungsrat die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von eigenen Aktien ausführen, die Statuten anpassen und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eintragen.

## 7 **Aktionärsantrag zur Änderung der Statuten betreffend den Verkauf von gesünderen und weniger gesunden Nahrungsmitteln**

Der folgende Text ist ein Aktionärsantrag gemäss Art. 9 Abs. 3 der Statuten der Nestlé AG. **Der Verwaltungsrat empfiehlt, diesen Antrag abzulehnen.**

*Antrag der Aktionäre, die über ShareAction handeln:*

Insbesondere schlagen die Aktionäre zu diesem Verhandlungsgegenstand vor, die Satzung der Gesellschaft durch Einfügung eines Artikels 23bis mit folgendem Wortlaut nach Artikel 23 zu ändern:

*Artikel 23bis: Bericht über nicht-finanzielle Angelegenheiten [neu]*

*Für jedes Geschäftsjahr erstellt der Verwaltungsrat einen Bericht über die nachhaltige Entwicklung, soziale Fragen, Beschäftigungsfragen, die Achtung der Menschenrechte und die Korruptionsbekämpfung, in dem die Ergebnisse in Bezug auf bestimmte ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Leistungsindikatoren (KPIs) dargestellt werden.*

*Diese KPIs werden absolute und anteilige Verkaufszahlen für Lebensmittel und Getränke nach ihrem Gesundheitswert umfassen, wie er durch ein von der Regierung empfohlenes Nährstoffprofilmodell definiert ist. Das Unternehmen wird sich ein zeitlich begrenztes Ziel setzen, um den Anteil seines Umsatzes mit diesen gesünderen Produkten zu erhöhen.*



*Erläuterung der Aktionäre, die über ShareAction handeln:*

Nestlé erklärt immer wieder, dass Gesundheit und gute Ernährung im Mittelpunkt ihrer strategischen Ziele stehen, «indem sie ihr Know-how in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Wellness einsetzt, um den Menschen zu einem glücklicheren und gesünderen Leben zu verhelfen».

Nestlé ist jedoch stark vom Verkauf weniger gesunder Lebensmittel abhängig, die erhebliche Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit haben. Mehr als 50% der Verkäufe von Nestlé entsprechen nicht dem Health Star Rating (HSR) von 3,5 oder höher, wodurch das Unternehmen finanziellen, regulatorischen, rechtlichen und Reputationsrisiken ausgesetzt ist.

Zunehmende gesundheitspolitische Massnahmen wie Zuckersteuern und Vermarktungsbeschränkungen bedrohen den Absatz. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften bringt rechtliche Risiken. Reputationsrisiken ergeben sich aus der zunehmenden gesellschaftlichen Kontrolle. Gleichzeitig steigt die Nachfrage der Verbraucher nach gesünderen Alternativen.

Die Aktionäre haben das Unternehmen aufgefordert, seine Abhängigkeit vom Verkauf weniger gesunder Produkte zu verringern. Zwar hat Nestlé angekündigt, den Umsatz mit «nährhaften» Produkten bis 2030 um 50% zu steigern, doch entspricht dieses Wachstum lediglich der allgemeinen Wachstumsprognose des Unternehmens (4-6%/Jahr), so dass auch der Umsatz mit weniger gesunden Produkten um 50% steigen würde.

Darüber hinaus wurden einige Produkte in die Kategorie «nährhaft» aufgenommen, obwohl die HSR nicht für sie gilt. Dies gilt zum Beispiel für Säuglingsnahrung und Milchnahrung für Kinder über 12 Monate, obwohl diese Produkte oft nicht von Gesundheitsfachleuten empfohlen werden. Dies gilt auch für Kaffee, entgegen den HSR-Richtlinien. Auf diese Weise kann das Unternehmen sein Verkaufsziel für gesündere Lebensmittel allein durch die Steigerung des Absatzes dieser Produkte erreichen und verhindert, dass die Aktionäre die entsprechenden Risiken richtig einschätzen.

Die Investoren wünschen sich einen Strategiewechsel, um die übermässige Abhängigkeit vom Verkauf weniger gesunder Lebensmittel zu verringern, die damit verbundenen Risiken für das Unternehmen zu mindern und von der wachsenden Nachfrage nach gesünderen Produkten zu profitieren.

Die vorliegende Entschliessung unterstützt dieses Ziel, indem sie das Unternehmen auffordert, Ziele für die Steigerung des Absatzes gesünderer Produkte sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen festzulegen und dabei eine offizielle befürwortete Methodik korrekt anzuwenden.

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

#### **Der Verwaltungsrat beantragt, zu diesem Aktionärsantrag «Nein» zu stimmen**

##### *Erläuterung des Verwaltungsrats:*

Der Verwaltungsrat empfiehlt, diesen Aktionärsantrag abzulehnen. Er liegt nicht im Interesse des Unternehmens, seiner Aktionäre oder der Konsumenten.

Die Statuten der Nestlé AG sehen bereits die Veröffentlichung eines umfassenden jährlichen Berichts über nichtfinanzielle Belange vor. Dieser deckt ESG-Themen ab, wie es das Schweizer Recht vorschreibt. Zudem geht der Bericht freiwillig über die Transparenzstandards der meisten Mitbewerber hinaus, indem er detaillierte Informationen über den Nährwert des Nestlé-Portfolios offenlegt. Es ist unnötig, in den Statuten spezifische zusätzliche Inhalte für diesen Bericht vorzuschreiben.

Ernährung, Gesundheit und Wellness sind und bleiben die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Nestlé. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, den Umsatz mit nahrhafteren Produkten zu steigern. Nestlé ist sich der wachsenden Nachfrage nach gesünderen Nahrungsmitteln bewusst und ist strategisch gut aufgestellt, um diese Erwartungen der Konsumenten zu erfüllen. Dieser Aktionärsantrag würde jedoch die Flexibilität des Unternehmens bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung seines Produktangebots einschränken.

Im vergangenen Jahr führte Nestlé freiwillig branchenführende verantwortungsvolle Marketingpraktiken ein, um den Menschen zu einer ausgewogenen Ernährung zu verhelfen. Das Unternehmen setzte sich ein ehrgeiziges, zeitgebundenes Ziel, den Umsatz mit nahrhafteren Produkten bis 2030 um CHF 20 – 25 Milliarden zu steigern. Das entspricht dem oberen Ende der mittelfristigen Umsatzwachstumserwartungen des Unternehmens. Der Aktionärsantrag von ShareAction will das absolute Ziel in ein proportionales Ziel ändern, was ein schnelleres Wachstum in einem Teil des Portfolios und ein langsamerer Wachstum, beziehungsweise eine Reduzierung oder Veräusserung in einem anderen Teil des Portfolios erfordern würde. Die Schwächung wertvoller Portfoliosegmente würde Wettbewerber die Möglichkeit geben, die Lücke zu füllen. Die Wachstumsstrategie des Unternehmens auf diese Weise einzuschränken, würde weder den Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre von Nestlé noch der öffentlichen Gesundheit dienen.

Nestlé war das erste Nahrungsmittel- und Getränkeunternehmen, das den Nährwert seines gesamten Portfolios mit Hilfe eines staatlich anerkannten Nährwertprofilmodells transparent machte. Diese Transparenz unterstreicht das Engagement des Unternehmens, ein vielfältiges Produktsortiment anzubieten, das nicht auf Genussprodukte oder weniger nahrhafte Optionen angewiesen ist. Zum Beispiel erzielt Nestlé 50% ihres Umsatzes mit Kaffee, Produkten für Haustiere und Produkten von Nestlé Health Science.

Die Stärke von Nestlé liegt in der Vielzahl von Kategorien. Die Grösse und Ausgewogenheit des Portfolios ermöglicht es Nestlé, in branchenführende Forschung und Entwicklung zu investieren. Diese Investitionen unterstützen das Wachstum im Segment mit nahrhafteren Produkten. Eine Beschränkung des Wachstums in bestimmten Kategorien würde die Investitionen in Produktinnovation und -erneuerung effektiv verringern. Das Ziel von Nestlé ist es, in allen Kategorien erfolgreich zu sein und sicherzustellen, dass wir verantwortungsbewusst auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche aller unserer Konsumenten eingehen.



# Allgemeine Informationen

## Einladung, Stimmrecht

Stimmberechtigt sind nur die am 11. April 2024 um 12.00 Uhr mittags (MESZ) im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre. Die Eintragung zur Stimmberechtigung hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der betreffenden Aktien.

Am 28. März 2024 eingetragene stimmberechtigte Aktionäre erhalten automatisch eine Einladung zur ordentlichen Generalversammlung.

Aktionäre, die ab dem 29. März 2024 ins Aktienregister eingetragen werden und an der Generalversammlung teilnehmen oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter eine Vollmacht erteilen möchten, werden gebeten, sich ans Aktienbüro zu wenden.

Nur Aktionäre oder ihre ordnungsgemäss bestellten Vertreter sind zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

## Livestream

Als Aktionär haben Sie die Möglichkeit, die Generalversammlung in vollem Umfang per Livestream über das elektronische Aktionärsportal „GVMANAGER-Live“ unter [www.gvmanager-live.ch/nestle](http://www.gvmanager-live.ch/nestle) zu verfolgen (verwenden Sie hierfür Ihren persönlichen Zugangscode oder den QR-Code aus dem Einladungsschreiben).

## Fragen

Aktionäre können ihre Fragen im Vorfeld der Generalversammlung an das Aktienbüro der Nestlé AG, Postfach, 6330 Cham, Schweiz, oder per E-Mail an [shareregister@nestle.com](mailto:shareregister@nestle.com) senden.

## Vollmacht an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Falls Sie Ihr Stimmrecht durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Hartmann Dreyer, Rechtsanwälte und Notare, Postfach, 1701 Freiburg, Schweiz, ausüben lassen wollen, erteilen Sie bitte Ihre Stimminstruktionen elektronisch über das Aktionärsportal „GVMANAGER-Live“ unter [www.gvmanager-live.ch/nestle](http://www.gvmanager-live.ch/nestle) (verwenden Sie hierfür Ihren persönlichen Zugangscode oder den QR-Code aus dem Einladungsschreiben) oder auf der Rückseite des Formulars Vollmacht und Stimminstruktionen, das bis 11. April 2024 im beiliegenden Briefumschlag an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu senden ist.

## Zutrittskarte

Sie können eine Zutrittskarte für sich selbst oder einen persönlichen Vertreter über das elektronische Aktionärsportal „GVMANAGER-Live“ unter [www.gvmanager-live.ch/nestle](http://www.gvmanager-live.ch/nestle) bestellen (verwenden Sie hierfür Ihren persönlichen Zugangscode oder den QR-Code aus dem Einladungsschreiben) oder mittels des Formulars Zutrittskartenbestellung, das bis 11. April 2024 beim Aktienbüro einzureichen ist.

## Dokumentation

Beiliegend erhalten Sie die Zusammenfassung des Geschäftsberichts 2023 mit einem Überblick über die Ergebnisse der Nestlé AG sowie der Nestlé-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023.

Detailliertere Informationen zu den Finanzergebnissen und unseren Geschäftsaktivitäten finden Sie in unserem vollständigen Geschäftsbericht 2023 (einschliesslich Bericht zur Corporate Governance und Vergütungsbericht 2023) auf unserer Website ([www.nestle.com/investors/publications](http://www.nestle.com/investors/publications)). Auf der gleichen Website finden Sie auch den Creating Shared Value and Sustainability Report 2023 (ausschliesslich in Englisch verfügbar).

Wenn Sie ein gedrucktes Exemplar des vollständigen Geschäftsberichts 2023 bestellen wollen, kreuzen Sie das entsprechende Feld auf der Zutrittskartenbestellung an. Mit demselben Dokument können Sie auch den Halbjahresbericht Januar – Juni 2024 vorbestellen, der im Juli 2024 veröffentlicht und auch auf unserer Website abrufbar sein wird.

Wir bitten Sie, sämtliche Korrespondenz, welche die Generalversammlung betrifft, an das Aktienbüro der Nestlé AG, Postfach, 6330 Cham, Schweiz, Telefon +41 41 785 20 20 oder per E-Mail an [shareregister@nestle.com](mailto:shareregister@nestle.com) zu richten.

### **Information**

Sämtliche Aktionärsinformationen sind auf [www.nestle.com/investors](http://www.nestle.com/investors) verfügbar.

Nestlé AG  
Der Verwaltungsrat  
Cham und Vevey (Schweiz), 19. März 2024





**Nestlé**

© 2024 Nestlé AG, Cham und Vevey (Schweiz)

**NES011D**